

In einem Wirthshause in der Nähe von Pippstadt (Kreis Wiedenbrück) befindet sich die merkwürdige Inschrift: „Fual redo suas.“ Schon Mancher hat sich den Kopf über diese sonderbaren Worte zerbrochen. Einem Leser kam die Inschrift stark spanisch vor, und ein Anderer meinte, es müsse wohl Bolapil sein und darauf verstände er sich nicht. Da gerieth ein Schlauberger auf den Gedanken, den dunkeln Spruch von rückwärts zu lesen, und siehe da, des Räthfels Lösung war gefunden: Sauf oder lauf!

Seiden-Bengaline (schwarze, weiße u. farbige) N. 1.85 bis 11.65 — glatt, gestreift und gemustert — (ca. 32 versch. Qual.) versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei **G. Henneberg, Seidenfabrikant** (R. u. R. Hoflief.) Zürich. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Bekanntmachung.

Die Firma Kathreiner in München stellt einen Malzkaffe mit Geschmack von Bohnenkaffe her und bringt denselben mit meinem Bild und Facsimile in den Handel. Dies geschieht mit meiner ausdrücklichen Erlaubnis, weil ich mich überzeugt habe, daß in diesem Malzkaffe mit Bohnengeschmack die schädlichen Substanzen, welche dem Bohnenkaffe anhaften, „Coffein“ genannt, nicht enthalten sind. Dagegen hat der Kathrei-

ner'sche Malzkaffe den großen Vortheil, daß Jedermann, auch derjenige, welcher den Malzgeschmack nicht liebt, dem Genuß des reinen Bohnenkaffees entsagen und dafür ein viel gesünderes und nahrhafteres Getränk an seine Stelle setzen kann, dessen Verwendung nebenbei auch unserer Landwirtschaft zu statten kommt.

Nur der Firma Franz Kathreiner's Nachfolger habe ich das alleinige Recht für Deutschland und die Schweiz eingeräumt, ihr Fabrikat als Kneipp-Malzkaffe zu bezeichnen.

Wörthhofen, den 1. März 1892.
Seb. Kneipp, Pfarrer.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide
vom 17. bis 23. April 1892.

Geboren: 103) Dem Holzdrechler Friedrich Louis Hunger hier Nr. 111 1 Z. 104) Dem Maurer Friedrich Otto Lent hier Nr. 99 1 S. 105) Dem Bäcker Arno Schädlich in Schönheiderhammer Nr. 2 1 S. 106) Dem Eisengießer Friedrich Richard Wunderlich hier Nr. 321 B 1 Z. 107) Dem Bürstenfabrikarbeiter Alban Seidel hier Nr. 118 B 1 S. 108) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Louis Baumann hier Nr. 175 C 1 S. 109) Dem Handarbeiter Hugo Daniel Weiß hier Nr. 311 Willinge. 110) Dem Kaufmann Max Friedrich Wehnert hier Nr. 431 1 Z.

Aufgebeten: 14) Der Schlosser Carl Gustav Gehner in Koblödorf bei Pottschappel mit der Wirthschaftsgehilfin Rinna Marie Baumann hier. 15) Der Fabrikarbeiter Johann Rozanski in Boberden bei Höderau mit der Stepperin Minde Reifner hier. 16) Der Klempnergehilfe Friedrich Alwin Lent

in Neuhäide mit der Wirthschaftsgehilfin Auguste Lina Freisch hier.

Eheschließungen: Vacat.

Verstorben: 75) Der Altersrentenempfänger Johann Gottlob Schädlich hier Nr. 56, 79 J. 7 M. 76) Des Bürstenfabrikarbeiters Carl Friedrich Baumann hier Nr. 120 Tochter, Wilha, 11 J. 4 M. 77) Des Bürstenfabrikarbeiters Carl Hermann Reubert hier Nr. 109 Sohn, Carl Hermann, 9 J. 78) Des Bürstenfabrikarbeiters Carl Albert Thümmel hier Nr. 261 Sohn, Carl Georg, 11 Z.

Chemnitzer Marktpreise

vom 23. April 1892.

Weizen russ. Sorten	10 Mt. 50 Pf. bis 11 Mt. 30 Pf. pr. 50 Mt.
säch. gelb	10 * 70 * 10 * 90 *
Weizen	11 * — * 11 * — *
Roggen, preussischer	10 * 50 * 10 * 80 *
sächsischer	10 * 20 * 10 * 60 *
russischer	10 * 50 * 10 * 80 *
Braugerste	7 * 90 * 9 * 50 *
Futtergerste	7 * 50 * 8 * 25 *
Haser, sächsischer	7 * 40 * 7 * 60 *
Kocherbsen	10 * 50 * 11 * 50 *
Mahl- u. Futtererbsen	9 * — * 9 * 25 *
Heu	3 * 30 * 3 * 70 *
Stroh	2 * 80 * 3 * 10 *
Kartoffeln	3 * 50 * 4 * — *
Butter	2 * 20 * 2 * 70 *

Bauartikel.

ITräger, Draht- u. geschmied. Nagel, Eisenfische, Dachfenster, Rohrgebebe, Rohr i. Bunde, Rohrdraht u. überhaupt sämtliche ins Baufach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

C. W. Friedrich.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unfres guten, viel zu früh dahingegangenen Vaters, Groß- u. Schwiegervaters und Bruders, des Ritters **Julius Ferdinand Fichtner**, fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden, Nachbarn u. Bekannten den innigsten Dank für die erhebende Trauermusik nebst Gesang auszusprechen. Dank der Frau **M. Fichtner** für ihre Mühe u. Aufopferung. Herzlichen Dank der Familie **Großmann** für die reiche Gabe, die uns zu Theil wurde. Dank Herrn **Dionisius Fischer** für die Trostsworte am Sarge des theuren Entschlafenen; Dank dem geehrten **Militär-Verein** für die letzte Ehre, die er dem selig Entschlafenen zu Theil werden ließ. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein und Sie vor ähnlichen Schicksalschlägen bewahren.
Eibenstock, den 23. April 1892.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Müh und Arbeit war dein Leben,
Grabesriede nun dein Lohn.
Treu krönte all' dein Streben,
Gott reicht dir die Ehrenkrön'.

Dankbar stehen unsre Thränen
Auf dein kühles stilles Grab.
Sieh mit einem Blick voll Sehnen
Segnend noch auf uns herab.

Ach wie ist der May so leer,
Unser Vater lebt nicht mehr.
Er ist früh von uns geschieden.
Ruhe sanft und ruh' in Frieden!

Für Rettung von Trunksucht

vers. Anweisung nach 17jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Verunsicherung, unter Garantie. Briefen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privatankalt Villa-Christina bei Säckingen, Baden.**

Einige exakte Mädchen

auf Tambourir-Stickmaschine können anhaltende und gutlohnende Arbeit erhalten bei **Emil Richter, Limbach i. S., Carlstraße.**

Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** u., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Farben, Lacke, Firnis, Pinsel

franz. Terpentinöl, Leim, Broncen
Christoph's und Tiedemann's
Fussboden-Glanzlack mit Farbe
Del- und Maurerfarben

trocken und streichfertig in großer Auswahl, empfiehlt in bekannten nur guten Qualitäten billigt die

Drogen- & Farbenhandlung von H. Lohmann.

3000 bis 3500 Mk. jähr. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten unter **V. 1616** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.-W. erb.**

Heute Dienstag, von Vormittag 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an

Auction.
Ernst Müller,
Nordstraße 7.

<p>Brotschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Abize, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Wein- und Speisekarten.</p>	<p>E. Hannebohn's Buchdruckerei empfiehlt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.</p>	<p>Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits- Zeitungen, Codexanzeigen mit Trauerband, Programme, Casel- lieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc.</p>
--	--	--

Nothkleesaat

Dymothesaat
engl. Neugras
Saatwicken
Saaterbsen
Thiergartenmischung
empfiehlt in bester keimfähiger Waare
C. W. Friedrich.

Geübte Sticker
suchen
A. L. Unger Söhne.

Wagner's Gärtnerei

empfiehlt sehr schöne und kräftige Pflanzen von: **Federnelken, Buschnelken, Landnelken, Stiefmütterchen, Vergilmeinnicht, Erdbeer, Blumen und Gemüse.** Schöne Auswahl von **Rosenbäumchen, Stachel- u. Johannisbeersträucher, Biersträucher, Lebensbäume und Obstbäume.**
Verschiedene Sämereien.

Mark 5000
sind gegen sichere Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen. Off. l. d. Exped. d. Bl. unter **Z. 100.**

**Elfriede Frenzel
Hermann Steiniger**
Verlobte.
Hain b. Hohenleuben. Hengersdorf.

Ein Knabe, welcher
Schneider
werden will, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten bei **Hermann Pfefferkorn.**

Ich suche für meine
Bäckerei und Conditorei
einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehr-
ling.** **F. W. Timmel jr.,
Pflauen i. Vogtl.**

Zwei starke hochtragende
Zuchtkühe
stehen zum Verkauf in Eibenstock
Rehmerstraße Nr. 14.

Zuverlässiger Kutscher
mit guten Zeugnissen wird per 1. Mai gesucht. **Sammergut Wildenthal.**

Besten Portland-Cement
empfiehlt billigt
C. W. Friedrich.

Postschule Leipzig.
Prosp. fr. d. Dir. Weber, Postschule
Stettin.

1 Tambourirerin,
die in allen vorkommenden Arbeiten geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Einen Aufpaffer
sucht sofort **F. Blechschmidt.**

Streupulver
zum Einstreuen **wunder Kinder,** sowie überhaupt **wunder Körpertheile** auch bei Erwachsenen das **hilfreichste und heilsamste Mittel,** à Schachtel 35 Pf., zu haben bei **E. Hannebohn.**

Ich bitte Alle, welche mir Sachen zur Reparatur übergeben haben, selbige bis zum **1. Mai 1892** abzuholen, weil ich vom 2. Mai ab keine Garantie mehr leiste.
Ad. Lippold, Drechslermeister.

Frisches Kalbfleisch!
9 1/2 Pf. Vorderviertel M. 3.00—3.50 franco **Aachnahme!**
Emden. W. Foelders.

Besten keimfähigen Blumen- und Gemüsesamen empfiehlt
Hermann Weiss.
Oesterreich. Banknoten 1 Mark 70., Pf.